

Volleyball in M-V im Internet:

<http://www.vmv24.de>

Inhalt

	Seite
Präsidium und Amtsträger des VMV	2
Aus der Verbandsarbeit	
- Trauer um Kathrin Täubrich	3
- Mitgliederwesen	3
- Vom Verbandstag des VMV	3
- Auszeichnungen	4
- Wahlergebnisse	4
Aus dem Wettkampfgeschehen	
- Schweriner SC vorzeitig Deutscher Meister	6
- Saisonabschluss in den Ligen des VMV	7
- Abschlusstabellen...Abschlusstabellen...Abschlusstabellen	8
- Staffeltag am 28.06.2006 in Güstrow	10
- Beginn der Beachsaison 2006 – Termine	10
Aus dem BFS-Bereich	
- Abschluss Mixed-Spielrunden	11
- Finale Landesmeisterschaften Mixed in Greifswald	13
- Finale Ran-ans-Netz-Cup am 13.05.06 in Schwerin	14
Aus dem Lehrwesen	
- Bereits erste Meldungen für C-Lizenz	14
Infos – Infos – Infos	
- Beach Volleyball TV live im Internet	14
Turnierangebote in MV ... Turnierangebote in MV ...	
- Turnierkalender online	15

Mittelhefter: Die roten Jugendseiten	
- Infos des Jugendausschusses	1
- Ergebnisse DM / NDM / LM	1
- Berichte	6
- Ausschreibung Jugendsportspiele 2006	8

Impressum:

Herausgeber: Volleyballverband Mecklenburg - Vorpommern e.V. (VMV)
Redaktion: Burkhard Wiebe, VMV-Geschäftsstelle
Anschrift: VMV, Wittenburger Str. 116, 19059 Schwerin, Tel./Fax: siehe Seite 2
Bankverbindung: Dresdner Bank Schwerin, BLZ 140 800 00, Konto 255 618 200
Redaktionsschluß: 5. Jan. / 5. März / 5. Mai / 5. Juli / 5. Sept. / 5. Nov.
Auflage: 400 bei 6 Ausgaben jährlich
Layout Titelseite: Frank Wehnert
Teilfertigung/Versand: „Dreescher Werkstätten“ gGmbH Schwerin

Präsidium und Amtsträger des Volleyballverbandes M-V

Funktion	Name	Vorname	Straße	Wohnort	PLZ	Tel. P	Tel. D
Vorstand / Präsidium							
Präsident	Stenzel	Holger	Kiefernweg 3	Peckatel	19086	03861/ 7020	038726 / 87262
Vizepräsident Sport	Wurzler	Arne	Wollenweberstr 54.55	Rostock	18055	0381/ 2033962	---
„ Nachwuchs	Schumann	Wolfgang	Am Mittelfeld 9	Banzkow	19079	03861 / 302066	0172 / 3841430
„ Recht	Wendt	Norbert	Hermannstr. 2 a	Warne- münde	18119	---	0381/ 4548612
Schatzmeister	Walter	Wolfram	Hagenower Str. 82	Hagenow -Heide	19230	03883 / 727208	---
Beachvolley- ballwart	Dr. Bock	Steffen	Fr.-Franz-Str. 22	Warne- münde	18119	0381- 6602882	0179- 1445827
Landesspiel- wart	Richter	Frank	Graal-Müritzer Str. 28	Röversha gen	18182	0700 86553968	0172- 3229558
Schiedsrichter- wart	Pawluczuk	Peter	A.-Wilbrandt-Str. 10	Schwerin	19059	0385- 732956	0174- 9486375
Leistungssport- wart	Görcke	Gert	Schleswiger Str. 30	Schwerin	19057	---	---
Lehrwart	Bode	Gunter	Obotritenring 53	Schwerin	19053	0385- 793114	---
Jugendwart	Schumann	Wolfgang	Am Mittelfeld 9	Banzkow	19079	03861 / 302066	0172 3841430
BFS-Wart	z.Zt. nicht besetzt						
Pressewart	z.Zt. nicht besetzt						
Ehrenmitglied	Hallmann	Kurt	Maiglöck- chenweg 21	Hagenow	19230	03883 / 722482	---
„	Reichelt	Erwin	Obotritenring 187	Schwerin	19053	0385 / 719710	---
Weitere Amtsträger							
Vors.Verbands- gericht	z.Zt. nicht besetzt						
Vors. der Spruchkammer	Burwitz	Malte	Fritz-Reuter- Str.7	Schwerin	19053	0385 / 7778658	0385 / 5574598
Kassenwartin	Wittig	Christel	Hegelstr. 23	Schwerin	19063	---	---
Kassenprüfer	Weltzien	Siegfried	Zu den Sche- perstücken 27	Plate	19086	03861- 7406	---
Kassenprüfer	Schwerdtner	Elke	Willi-Bredel- Str. 39	Schwerin	19059	---	---
Landespaßstelle	Wurster	Uwe	Meierei 1 a	Kemnitz	17509	038352- 60605	---
VMV – Geschäftsstelle, Wittenburger Str. 116, 19059 Schwerin Tel.: 0385-777 86 41 o. 73 43 54 Fax: 0385 – 777 86 42 eMail: volleyball.mv@t-online.de							
Geschäftsführer	Wiebe	Burkhard	Dr. Hans-Wolf- Str. 7	Schwerin	19055	0172- 3838424	0385 / 777 86 41
Nachwuchstrai- ner männlich	Holz	Horst	B.-Brecht-Str. 19	Schwerin	19059	0170 91 38 949	0385 / 734354
Landestrainer weiblich *	Achtelik	Ingo	Krebsförderer Tannen 80	Schwerin	19061	0172 63 45 350	0385 / 734354

* angestellt beim OSP M-V

Aus der Verbandsarbeit

Wir trauern um

Kathrin Täubrich

1.VC Stralsund
Staffelleiterin BLDO

Plötzlich und für uns alle unerwartet verstarb am Mittwoch, 26.April 2006, unser Mitglied des Spielausschusses und Staffelleiterin der BLDO Kathrin Täubrich. Wir verlieren mit Kathrin eine engagierte und sehr gewissenhaft arbeitende Sportfreundin, die in ihrem Verein und im Volleyballverband M-V eine große Lücke hinterlässt.

Wir wünschen vor allem Dir lieber Steffen und Deinem Sohn Jan viel Kraft in den schweren Stunden des Abschieds.

Präsidium des VMV

Mitgliederwesen

Neuaufnahmen in den VMV Folgende/r Verein/e wurde/n neue/s Mitglied des VMV ab 01.07.2006

Verein	V-Nr.	Kreis	Stellv.Abt.-Leiter	Anschrift
PSV Stralsund e.V.	05-22075	HST	Dirk Wollmann	Barther Str. 70 a, 18437 Stralsund

Erlöschen der Mitgliedschaft Die Mitgliedschaft folgender/es Vereine/s ist gelöscht:

Verein	V-Nr.	Kreis	Bemerkungen
Bützower VV e.V.	09-21428	Güstrow	Austritt zum 30.06.2006

Meldetermin für die Saison 2006/07 verlängert bis 20.05.2006

Auf Grund technischer Probleme konnte der Meldebogen für die Saison 2006/07 erst zum 03.05.06 per Post an die betreffenden Vereine verschickt werden. Im Internet ist der Meldebogen ebenfalls verfügbar. **Vereine die bereits gemeldet haben, brauchen keine weitere Meldung einreichen.** Der Landesspielausschuss hat auf Grund der angesprochenen Probleme den Meldetermin auf den 20.05.2006 (ursprünglich 01.05. / 15.05.06) verlegt. Bitte alle Meldungen direkt an den Landesspielwart Frank Richter (Adresse siehe S.2) schicken.

Vom Verbandstag des VMV– Holger Stenzel wieder zum Präsident gewählt

Auf dem Verbandstag des VMV am 31.03.2006 in Güstrow wurde Holger Stenzel erneut zum Präsidenten des Volleyballverbandes M-V gewählt. Aber nicht nur der Präsident, auch der Vorstand und das Präsidium sowie die Kassenprüfer und der Vorsitzende der Spruchkammer wurden gewählt. Dabei gab es einige Veränderungen – als Vizepräsidenten Sport wurde Arne Wurzler vom SV Warnemünde gewählt der damit den langjährigen Vize Sport Uwe Wurster ablöst. Wolfgang Schumann wurde zum Vizepräsidenten Nachwuchs gewählt und übernimmt das Amt von Herbert Schade. Beide Sportfreunde traten aus privaten Gründen nicht wieder zur Wahl an. Holger Stenzel würdigte im Verlauf des VT nochmals die langjährige Tätigkeit der Sportfreunde Wurster und Schade in einer kurzen Ansprache und bedankte sich bei beiden mit Blumen und Präsentkörben. Für den Vorsitz der Spruchkammer kandidierte erstmals Malte Burwitz (Rechtsanwalt aus Schwerin) für den aus dienstlichen Gründen ausscheidenden bisherigen Vorsitzenden der Spruchkammer Mathias Buhr. Auch er wurde von den Delegierten des Verbandstages gewählt. Alle anderen Sportfreunde des Vorstandes, des Präsidiums sowie die Kassenprüfer wurden in ihren Funktionen bestätigt und wiedergewählt.

In seinem Bericht ging Holger Stenzel noch mal auf die zurückliegende Wahlperiode ein. Er bedankte sich bei allen ehrenamtlich und hauptamtlich tätigen für die geleistete Arbeit. Im Verlauf seines ausführlichen Berichtes verwies er auf die vielen Erfolge unserer Mannschaften. Vom Nachwuchsbereich bis hin zu den Senioren/innen haben wir auf regionaler aber auch auf überregionaler Ebene hervorragende Ergebnisse erzielt.

Die Zusammenarbeit mit dem DVV in Frankfurt kann, so der Präsident, als gut bezeichnet werden, Allerdings sei eine gewisse Ignoranz seitens des DVV gegenüber unseren Vereinen bei der Vergabe von Turnieren im Rahmen der Beach-Master-Serie nicht zu übersehen. Erfahrene Ausrichter wie die Beacher aus Kühlungsborn und Zinnowitz haben bereits im Vorfeld der Bewerbungen abschlägige Bescheide bekommen. Auch waren die Begründungen seitens des DVV bzw. der DVS nicht so ganz nachvollziehbar. Bei der Berufung des Schweriner SC zum Bundesnachwuchsstützpunkt weiblich gab es ebenfalls anfängliche Schwierigkeiten, die nur durch hartnäckige Verhandlungen mit dem DVV ausgeräumt werden konnten. Des Weiteren kritisierte H.Stenzel auch die Arbeit der DVJ, die mit ihren laufenden Neuerungen alle Verbände verunsichert hat, und somit eine kontinuierliche Arbeit in diesem Bereich erschwerte.

Eine sehr gute Zusammenarbeit gab und gibt es zwischen dem LSB M-V und dem VMV. Diese unterstreichen wir als Verband immer wieder mit der Teilnahme vieler Mannschaften an den vom LSB hervorragend organisierten Senioren- und Jugendsportspielen.

Als Schwerpunkte für die weitere Verbandsarbeit bezeichnete der Präsident die Mitgliedergewinnung sowie die stärkere Einbeziehung der Gebiete Rostock, Greifswald, Stralsund und Neubrandenburg in die Sichtung junger Talente für den Nachwuchsleistungssport. Mit den Sportgymnasien in Schwerin und Neubrandenburg, sowie dem Bundesnachwuchsstützpunkt in Schwerin haben wir im Land sehr gute Voraussetzungen die unbedingt besser genutzt werden müssen.

Die Anträge an den Verbandstag wurden zum Teil ausgiebig diskutiert und beschlossen. Alle Berichte der Ausschüsse sowie das Protokoll des Verbandstages mit den Ergebnissen der Wahl sind im „Nord-Volley Extra B“, dass allen Vereinen mit diesem Nord Volley zugewandt ist, nachzulesen.

Die Sportfreunde Steffen Täubrich und Norbert Fürst wurden für ihren gezeigten Einsatz im Verein und im Verband mit der Ehrennadel des VMV in Gold ausgezeichnet.

Mit insgesamt 60 Teilnehmern und Gästen war die Beteiligung am Verbandstag auch in diesem Jahr wieder recht zufriedenstellend.

In Anerkennung und Würdigung langjähriger Verdienste um die Entwicklung des Volleyballsports in Mecklenburg-Vorpommern wurden ausgezeichnet mit der

Ehrennadel des VMV in Gold

*Sportfreund **Steffen Täubrich** (1. VC Stralsund / Pokalspielleiter VMV)*

Ehrennadel des VMV in Gold

*Sportfreund **Norbert Fürst** (SV Fortschritt Neustadt-Glewe)*

Herzliche Glückwünsche

Wahlergebnis Verbandstag 2006

Kandidatenliste

		<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enth.</u>	
Präsident	Holger Stenzel	79	0	1	
Vizepräsident Sport	Arne Wurzler	76	0	4	
Vizepräsident Nachwuchs	Wolfgang Schumann	80	0	0	
Vizepräsident Recht	Norbert Wendt	79	0	1	
Schatzmeister	Wolfram Walter	80	0	0	
Vorstandsmitglied	Frank Richter	75	0	6	
Vorstandsmitglied	Dr. Steffen Bock	80	0	0	
<hr/>					
Landesspielwart	Frank Richter	72	0	8	
Beachwart	Dr. Steffen Bock	80	0	0	
Leistungssportwart	Gert Görcke	80	0	0	
Landesjugendwart	Wolfgang Schumann	-	-	-	
Landeslehrwart	Gunter Bode	80	0	0	
Landesschiedsrichterwart	Peter Pawluczuk	79	0	1	
BFS-Wart	n.n.	-	-	-	
Pressewart	n.n.	-	-	-	
<hr/>					
Vorsitzender Verbandsgericht	n.n.	-	-	-	
Vorsitzender Spruchkammer	Malte Burwitz	80	0	0	
Kassenprüferin	Elke Schwertner	80	0	0	
Kassenprüfer	Siegfried Weltzien	80	0	0	

molten[®]
For the real game

Aus dem Wettkampfgeschehen

Damen des Schweriner SC werden vorzeitig Deutscher Meister

Sie haben es geschafft – **Deutscher Meister und Pokalsieger 2006** –

Die Schweriner Volleyballdamen sind wieder ganz oben angekommen. Nach 2001 haben sie zum zweiten Mal das Double aus Meisterschaft und Pokal nach Mecklenburg-Vorpommern geholt.

Eine tolle Saison ging für den Schweriner SC mit den letzten Spielen der Finalrunde am 05.05. in Münster (3:0 für den SSC !!) und am 07.05.2006 in heimischer Halle gegen die Roten Raben aus Vilsbiburg zu Ende. Bereits am Freitag 28.04.06 haben die Spielerinnen von Trainer Tore Aleksandersen mit dem 3:1 Sieg in Hamburg die Meisterschaft perfekt gemacht. Noch etwas feiermüde wurde zwei Tage später das Spiel gegen den Dresdner SC mit 0:3 verloren. Für das letzte Spiele der Saison hatten sich die Mädels um Mannschaftskapitän Sylvia Roll einiges vorgenommen. Man wollte unbedingt den Sponsoren, Fans und Zuschauern, die die Mannschaft die ganze Saison über großartig unterstützt haben ein tolles Spiel zeigen. Vor wiederum ausverkaufter Halle verloren sie zwar in einem packenden Spiel denkbar knapp mit 2:3 gegen die Roten Raben Vilsbiburg, was der Freude über den errungenen Meistertitel aber keinen Abbruch tat. Durch den 3:2 Erfolg gegen den neuen Meister sicherten sich die Damen aus Bayern am Ende noch den 2. Platz.

Die anschließende Siegerehrung wurde vom Präsidenten des Deutschen Volleyball-Verbandes Werner von Moltke und dem Ministerpräsidenten des Landes Mecklenburg-Vorpommern Dr. Harald Ringstorff durchgeführt. Unter dem Jubel der vielen Zuschauer bekamen die Spielerinnen und Trainer die verdienten Goldmedaillen umgehängt sowie die Meisterschale überreicht. Auch bei der anschließenden Meisterfeier mit Fans und Sponsoren zeigten sich alle Beteiligten meisterlich in Form.



Schweriner SC - Deutscher Meister und Pokalsieger 2006 -

SV Warnemünde und 1.VC Parchim sicherten Klassenerhalt in der 2. Bundesliga

Den Klassenerhalt haben den Spielern des SV Warnemünde zu Beginn der Saison wohl die wenigsten zugetraut. Sie haben es aber geschafft und spielen nun auch in der nächsten Saison in der 2. Bundesliga Nord. Nach einer aufregenden Hin- und Rückrunde hat sich der ganze Aufwand für Arne Wurzler, Steffen Bock, Christian Schlüter und Co. letztendlich gelohnt. Durch den Aufstieg vom SVF Neustadt-Glewe ist Meck-Pomm in der nächsten Saison gleich mit zwei Mannschaften in der 2. Bundesliga Nord vertreten.

Die Mädchen des 1.VC Parchim durchlebten in dieser Saison ein wahres Wechselbad der Gefühle. Sehr gute Spiele wie gegen Münster und Spandau standen auch weniger gute Spiele wie gegen Potsdam oder Bremen gegenüber. Mit viel Einsatzwillen und einer Steigerung zum Schluss der Saison haben sie den wichtigen Klassenerhalt geschafft. Nun kann Trainer Stefan Bräuer etwas entspannter mit den zu meist noch sehr jungen Spielerinnen weiterarbeiten.

Für die Damen des SV Fortschritt Neustadt-Glewe ist das Abenteuer 2. Liga erst mal vorbei. Mit zum Teil nur 7 bis 8 Spielerinnen im Kader musste sich die Mannschaft durch die Saison quälen. Dazu kam dann auch noch die Verletzung von Stammspielerin Bia Arndt. Trainer und Mannschaft hatte aber trotz aller Widrigkeiten mit so manch überraschendem Ergebnis aufhorchen lassen.

Männer des SVF Neustadt-Glewe über die Relegation in die 2. Bundesliga

Eine tolle Saison spielten die Männer des SV Fortschritt Neustadt-Glewe. Nach einer überaus spannenden Rückrunde in der Regionalliga Nord erkämpften sich Spieler und Trainer den 1. Platz. Damit war der erste Schritt in Richtung 2. Liga geschafft. Auch in der Relegation haben sie gezeigt, dass sie das Potential für die 2. Bundesliga haben. Am Wochenende 6.5.-7.5.06 setzten sie sich gegen die Konkurrenz aus den anderen Regionalligen durch und erspielten sich den Aufstieg.

Die Damen des 1.VC Stralsund haben über die gesamte Saison eine solide Leistung gezeigt. Lohn dieser Arbeit ist ein guter 5 Platz in der Regionalliga Nord. Nun heißt es den Kader zusammen zu halten um in der nächsten Saison wieder voll anzugreifen.

Die Herren des 1.VC Stralsund und die Damen von der HSG Uni Greifswald müssen erst mal in die Verbandsliga des VMV absteigen um mit neuem Elan an dem sofortigen Wiederaufstieg zu arbeiten.

Tabellen... Tabellen... Tabellen... Tabellen... Tabellen... Tabellen... Tabellen...

Ergebnisse und Tabellen auf der **VMV-Hompage** www.vmv24.de und auch auf der **Internetseite** www.volley.de, unter der alle Ansetzungen und Ergebnisse der 1. und 2. Bundesligen und der Regionalligen sowie die Ergebnisse der zentralen Ligen der Landesverbände (D/H) abrufbar sind.

Abschlusstabellen der Saison 2005/2006

1. Bundesliga Damen			1. Bundesliga Herren		
	Punkte	Sätze		Punkte	Sätze
1. Schweriner SC	48:12	80:29	1. VFB Friedrichshafen		
2. Rore Rabe Vilsbiburg	44:16	75:41	2. evivo Düren		
3. Dresdner SC	42:18	75:35	3. SCC Berlin		
4. USC Münster	38:22	62:52	4. TSV Unterhachingen		
5. VFB Suhl	30:30	57:61	5. SG uniVersa Eltmann		
6. TV Fischbek Hamburg	24:36	63:68	6. SV Bayer Wuppertal		
Play-Down-Runde			7. VC Markranstädt		
7. 1.VC Wiesbaden	30:26	62:49	8. Moerser SC		
8. USC Braunschweig	28:28	51:54	9. VV Umann Essen		
9. TSV Bayer 04 Leverkusen	26:30	51:54	10. VV Leipzig		
10. Köpenicker SC	6:50	20:77	11. Oststeinbecker SV		
11. VC Muldentale Grimma	4:52	16:82	12. TG Rüsselsheim		

2. Bundesliga Damen Nord			2. Bundesliga Herren Nord		
	Punkte	Sätze		Punkte	Sätze
1. TSV 1860 Spandau	36:8	59:25	1. Netzhoppers KW	50:2	76:19
2. SCU Ermlichheim	34:10	59:26	2. VC Bad Dürrenberg/Sper.	46:6	72:21
3. Zurich Team VCO Berlin	32:12	51:31	3. MTV Hildesheim	32:20	60:42
4. WiWa Hamburg	26:18	48:38	4. TSV Giesen	30:22	52:48
5. SC Potsdam	24:20	46:40	5. Internat Frankfurt	28:22	44:39
6. Warendorfer SU	22:22	44:46	6. CarGo Bottrop	28:24	55:49
7. Alemannia Achen	22:22	38:46	7. TuB Bocholt	26:26	50:50
8. 1.VC Parchim	18:26	42:48	8. USC Braunschweig	24:28	53:53
9. USC Münster II	18:26	38:48	9. TuS Schladern	22:30	46:58
10. 1.VC Essen-Borbeck	14:30	33:55	10. SV Warnemünde	22:30	43:61
11. SVF Neustadt-Glewe	12:32	35:50	11. Zurich Team VCO Berlin	20:30	40:57
12. BTS Neustadt-Bremen	6:38	21:61	12. TSV 1860 Spandau	20:32	50:56
			13. VC Fortuna Kyritz	10:42	33:70
			14. VCB Tecklenburger Land	4:48	24:75

Regionalliga Damen			Regionalliga Herren		
	Punkte	Sätze		Punkte	Sätze
1. 1.VC Norderstedt	28:4	45:14	1. SVF Neustadt-Glewe	26:6	45:21
2. CVJM Hamburg	26:6	43:17	2. 1.VC Norderstedt	24:8	39:21
3. VCA Kiel	22:10	38:26	3. Eimsbütteler TV	22:10	42:23
4. VG Elmshorn	20:12	34:27	4. VG Elmshorn	20:12	36:28
5. 1. VC Stralsund	18:14	34:32	5. FT Adler Kiel	20:12	36:28
6. Eimsbütteler TV	14:18	28:35	6. TSV Kronshagen	14:18	29:37
7. FT Adler Kiel	10:22	23:38	7. Oststeinbecker SV	10:22	29:34
8. HSG Uni Greifswald	4:28	17:42	8. VG WIWA Hamburg	8:24	20:40
9. Rissener SV	2:30	14:45	9. 1.VC Stralsund	0:32	4:48

Verbandsliga Damen			Verbandsliga Herren		
	Punkte	Sätze		Punkte	Sätze
1. HSG Uni Greifswald II	30:2	46:11	1. ESV Turbine Greifswald	28:4	46:20
2. Landesleistungszentrum SN	24:8	42:19	2. Schweriner SC I	26:6	45:11
3. 1.VC Parchim	22:10	36:27	3. Grün-Weiß Wismar I	26:6	41:19
4. SV Warnemünde	18:14	38:29	4. TSV Graal-Müritz	22:10	37:25
5. SC Neubrandenburg I	18:14	34:30	5. SV Warnemünde II	12:20	27:34
6. HSG Uni Rostock I	14:18	28:33	6. 1.VC Parchim I	12:20	24:34
7. PSV Neustrelitz I	12:20	23:36	7. HSG Uni Greifswald I	8:24	20:41
8. MSV Pampow I	6:26	25:40	8. TSV Grün-Weiß Rostock	6:26	18:42
9. VfL Bergen	0:32	1:48	9. TSV Empor Torgelow I	4:28	13:45

Landesliga Damen			Landesliga Herren		
	Punkte	Sätze		Punkte	Sätze
1. PSV Neustrelitz II	26:6	43:14	1. SV Einheit Ueckermünde	26:6	45:18
2. SV Warnow 90 I	24:8	41:15	2. 1.VC Stralsund II	24:8	40:19
3. HSG Uni Greifswald III	20:12	32:27	3. FS Wesenberg	24:8	41:25
4. Grimmener SV I	18:14	32:31	4. HSG Uni Rostock II	18:14	33:26
5. VSV 06 Schwerin	16:16	31:32	5. VfL Grün-Gold Güstrow II	14:18	31:32
6. 1.VC Stralsund II	14:18	30:34	6. ESV Turbine Greifswald III	12:20	22:34
7. Grün-Gold Güstrow	14:18	27:33	7. HSG Uni Rostock I	10:22	26:39
8. 1.VC Parchim III	10:22	24:36	8. ESV Turbine Rostock I	10:22	21:41
9. SV 47 Rövershagen I	2:30	7:45	9. ESV Turbine Greifswald II	6:26	18:43

Bezirksliga Damen West			Bezirksliga Herren West		
	Punkte	Sätze		Punkte	Sätze
1. SV Warnemünde II	26:2	40:11	1. Volley Tigers Ludwigsl. III	30:2	46:19
2. SV Hagenow I	24:4	38:15	2. SV Warnow 90 I	28:4	43:13
3. Bad Doberaner SV I	22:6	37:13	3. Kühlungsborner VV	16:16	31:30
4. SV Hafen Rostock	16:12	29:19	4. SV Hoppenrade	16:16	32:33
5. Schweriner SC II	8:20	14:33	5. Bad Doberaner SV I	16:16	32:34
6. SV Hagenow II	8:20	13:32	6. SV Hagenow I	14:18	31:32
7. TSG Warin	6:22	18:33	7. SG Pädagogik Wismar	12:20	27:35
8. SV Warnow 90 II	2:26	9:39	8. Volley Tigers 2000 II	6:26	21:43
			9. SG Gut Rostock	6:26	19:43

Bezirksliga Damen Ost			Bezirksliga Herren Ost		
	Punkte	Sätze		Punkte	Sätze
1. Blau-Weiß 92 Torgelow	26:2	41:15	1. Grimmener SV I	20:8	35:21
2. Empor Sassnitz	22:6	35:17	2. SV 94 Gievititz I	18:10	32:18
3. SV Putbus	16:12	26:28	3. SV Eintracht Ahlbeck 48	18:10	32:25
4. 1.VC Stralsund III	12:16	27:28	4. HSG Uni Greifswald II	16:12	28:26
5. Rechliner VV 96	12:16	25:26	5. 1.VC Stralsund III	14:14	29:29
6. PSV Neustrelitz III	12:16	28:30	6. SKV Müritz I	12:16	27:27
7. ESV Turbine Greifswald I	8:20	17:34	7. Schwinkendorfer SV	12:16	25:29
8. SC Neubrandenburg II	4:24	15:36	8. ESV Turbine Greifswald IV	2:26	8:41
9.			9.		

Bez.-Klasse Damen Ost			Bez.-Klasse Herren Ost		
	Punkte	Sätze		Punkte	Sätze
1. ESV Turbine Greifswald II	20:4	31:9	1. SV Putbus	18:2	29:7
2. HSG Uni Greifswald IV	20:4	32:13	2. VfL Bad Sülze	14:6	24:13
3. 1.VC Stralsund IV	16:8	28:17	3. VV Gryps Greifswald	8:12	18:21
4. HSG Uni Greifswald V	16:8	28:18	4. HSG Uni Greifswald III	8:12	15:22
5. ESV Turbine Greifswald III	6:18	15:28	5. TSV Empor Torgelow II	6:14	14:23
6. Grimmener SV II	6:18	16:30	6. ESV Lok Stralsund	6:14	13:27
7. SV Medizin Stralsund	0:24	1:36			

Bez.-Klasse Damen West			Bez.-Klasse Herren West		
	Punkte	Sätze		Punkte	Sätze
1. SG Pädagogik Wismar	26:2	39:8	1. Schweriner SC II	20:0	30:7
2. Rehnaer SV	24:4	36:21	2. TVC Boltenhagen	16:4	26:10
3. Lübzer SV	18:10	30:20	3. SV Einheit Schwerin	10:10	19:20
4. MSV Pampow II	18:10	33:24	4. VfL Schwerin	8:12	20:22
5. SV Teutonia Rastow	12:16	28:26	5. SV Hagenow II	4:16	9:25
6. SV Bl.-Weiß Grevesmühlen	6:22	16:35	6. TSV Empor Zarrentin	2:18	8:28
7. Banzkower SV	4:24	16:39			
8. SVF Neustadt-Glewe	4:24	11:36			

Bez.-Klasse Damen Nord			Bez.-Klasse Herren Nord		
	Punkte	Sätze		Punkte	Sätze
1. SV Warnow 90 III	26:2	39:12	1. SV Warnemünde III	26:6	44:17
2. HSG Uni Rostock II	24:4	38:12	2. HSG Uni Rostock III	26:6	41:14
3. TSV Einheit Tessin	20:8	35:17	3. SV Nord West Rostock	20:12	34:21
4. Bad Doberaner SV II	14:14	32:27	4. TSV Graal-Müritz II	20:12	36:26
5. SV Warnemünde III	14:14	25:25	5. HSG Uni Rostock IV	18:14	30:35
6. Schwaaner SV	10:18	20:30	6. SV Bl.-W. OS Ribnitz	16:16	33:32
7. SV Warnow 90 IV	4:24	12:36	7. SV Warnow 90 III	10:22	26:40
8. SV 47 Rövershagen II	0:28	0:42	8. ISV Rostock	8:24	20:42
			9. SV Warnow 90 II	0:32	11:48

Bez.-Klasse Damen Süd			Bez.-Klasse Herren Süd		
	Punkte	Sätze		Punkte	Sätze
1. TSV Malchin I	24:0	36:2	1. SG JC Alte Feuerwache	24:0	36:7
2. SKV Müritz	20:4	31:11	2. SV Gievititz II	16:8	31:14
3. TSV Malchin II	16:8	27:23	3. Stavenhagener SV	14:10	25:23
4. PSV Neustrelitz IV	8:16	21:26	4. MSV Malchow 90	10:14	21:22
5. SC Neubrandenburg III	8:16	19:26	5. Rechliner VV 96	8:16	12:29
6. Stavenhagener SV	6:18	11:31	6. SKV Müritz II	6:18	14:27
7. HSV Neubrandenburg	2:22	8:34	7. HSV Neubrandenburg II	6:18	12:29

Staffeltag Saison 2006/07 am 28.06.06 in Güstrow - Verteilung der Freibälle
--

In Vorbereitung der Spielsaison 2006/2007 findet der Staffeltag des VMV am **28.06.2006** in der Sportschule in Güstrow statt. Beginn ist 18:00 Uhr, die Teilnahme ist laut Beschluss des Verbandstages von 2005 für alle am Spielbetrieb des VMV teilnehmenden Mannschaften **P f l i c h t !!!**. Damit sich das kommen auch lohnt, werden wir bereits hier die Ausgabe der Freibälle (pro Mannschaft 1 Ball ab BK) vornehmen. Wer nicht erscheint muss seinen Ball in der Geschäftsstelle in Schwerin abholen, oder eine entsprechende Gebühr für den Versand in Kauf nehmen. Damit wollen wir die zum Teil doch sehr umständliche und aufwendige Form der Verteilung wie sie in den vergangenen Jahren erfolgte vermeiden.
Vor Beginn des Staffeltages wird um 17:30 Uhr die Auslosung für die Pokalrunden des VMV vorgenommen.

Ablaufplan Staffeltag des VMV – 28. Juni 2006 – SBZ Güstrow

Zeit	Spielklassen	
17:30 – 17:55 Uhr	POKAL AUSLOSUNG (Seminarraum A)	
18:00 – 18:30 Uhr	Verbandsliga Damen (Seminarraum A)	
18:40 – 19:10 Uhr	Verbandsliga Herren (Seminarraum A)	
19:15 – 19:40 Uhr	Landesliga Damen (Seminarraum A)	
19:45 – 20:10 Uhr	Landesliga Herren (Seminarraum A)	
20:15 – 20:40 Uhr	Bezirksliga West Damen + Herren (Seminarraum A)	Bezirksliga Ost Damen + Herren (Seminarraum B)
20:45 – 21:10 Uhr	Bezirksklasse Ost Damen + Herren (Seminarraum A)	Bezirksklasse West Damen + Herren (Seminarraum B)
21:15 – 21:40 Uhr	Bezirksklasse Nord Damen + Herren (Seminarraum A)	Bezirksklasse Süd Damen + Herren (Seminarraum B)

Beginn der Beachsaison 2006 am 27./28.05. in Warnemünde
--

Es geht wieder los, die Beacher haben hoffentlich den Winter gut überstanden. Am Wochenende 27.-28.05.2006 startet die neue Saison am Strand von Warnemünde. Der diesjährige Landesmeister wird in insgesamt 9 Ranglistenturnieren ermittelt.
Das Finale findet am 19.-20.08.2006 ebenfalls in Warnemünde statt. Alle Anmeldungen laufen wie im vergangenen Jahr wieder über das Internet www.vmv24.de.

Beachvolleyball-Landesmeisterschaften / Ranglistenturniere:

Termin	Turnier
27./28.05.2006	<u>Kittner Beach Cup Warnemünde</u>
17./18.06.2006	Ranglistenturnier Neustadt-Glewe
24./25.06.2006	<u>Ranglistenturnier Waren/Müritz</u>
08./09.07.2006	<u>Volksbank Beach Cup Freest</u>
15./16.07.2006	<u>Ranglistenturnier Greifswald</u>
22./23.07.2006	<u>Ranglistenturnier Ückeritz</u>
29./30.07.2006	<u>USEDOM BEACHCUP mit O2</u>
05./06.08.2006	<u>SIV.AG Beach Cup Graal-Müritz</u>
19./20.08.2006	<u>Ranglistenturnier Warnemünde (Finale)</u>

Brandheiß in diesem Sommer:

Termin	Turnier
01./02.07.2006	<u>eldenabeach mixed - BFS 2006</u> <u>Deutsche Meisterschaften Mixed</u>
07.-09.07.2006	<u>MLP Deutsche Hochschulmeisterschaften Beachvolleyball 2006</u>

Fun-Turniere

Auch 2006 laden wieder unsere Beach-Mixed-Turniere (die An-Bagger-Cups) & Co. an den Strand. Hier eine Auswahl von Fun-Turnieren in M/V!

Termin	Turnier
20./21.05.2006	<u>eldenabeach classics mixed 2006 - KIA Beach Cup</u>
25.05.2006	<u>Hello-Again-Quadro-Turnier Warnemünde</u>
03./04.06.2006	<u>17. An-Bagger-Cup Warnemünde</u>
10./11.06.2006	<u>Volle-Pulle-Mixed Waren/Müritz</u>
12./13.08.2006	<u>18. An-Bagger-Cup Warnemünde</u>
26.08.2006	<u>King/Queen of the beach Warnemünde</u>
26./27.08.2006	<u>Volle-Pulle-Mixed Waren/Müritz</u>

Senioren-Turniere (MUMien-Cups)

Achtung! Terminverschiebung! Aufgrund der Deutschen Senioren-Meisterschaften wird der Warnemünder MUMien-Cup, der für Pfingsten (03./04.06.2006) geplant war, um eine Woche vorverlegt!

Auch in diesem Jahr finden wiederum MUMien-Cups in MV statt: Parallel zum Ranglistenturnier in Warnemünde (27./28.05.2005) und parallel zum Hansesail-An-Bagger-Cup (12./13.08.) sowie parallel zu den Ranglistenturnieren in Greifswald (15./16.07.), Ückeritz (22./23.07.) und Karlshagen (29./30.07.).

Aus dem BFS-Bereich

Nordwestmecklenburgische Mixedvolleyball-Liga beendet – Bericht K.Müller/A.Zahn

Am vergangenen Wochenende beendeten die 45! Volleyballteams in 5 Spielklassen ihre Hallensaison 2005/2006. Dabei wurden in Schwerin, Sporthalle Krebsförden 360 Partien ausgespielt, wobei es in fast jeder Spielklasse bis zuletzt Spannung pur um die Siegerpokale, wie auch um die Abstiegsplätze gab.

Das diese Spielrunden als eine der stärksten Mixed-Ligen Deutschlands bezeichnet werden kann, ist unstrittig, kam doch in den letzten 5 Jahren 4 mal der Deutsche BFS-Mixedvolleyballmeister aus dieser Spielrunde. Seit langem beherrschen Mannschaften aus Schwerin auch die Landesmeisterschaften in MV, hier ging seit 1998 der Titel immer an ein Team dieser Spielrunde.

In dieser Saison hatte es der amtierende Landesmeister, der ESV Schwerin besonders schwer. Startete dieser doch wegen eines Regelverstoßes mit 4 Punkten (=2 Siege) Abzug. Um so bemerkenswerter die Leistung der Eisenbahner, holten diese sich erstmals den Sieg in der Bezirksliga. Den 2. Platz belegte das Team des SVB Sunriser vor dem Vorjahressieger VfL Aufsteiger Schwerin. Absteiger ist der VSC Plattball Schwerin II. In die Relegation muss der SFV Langen Brütz, trotz Punktgleichheit mit den Plätzen 6 und 7.

Auf die Langenbrützer wartet der Zweitplatzierte der Bezirksklasse, der SV Pädagogik Wismar. Hier sicherten sich die SVE SCHMETTER-linge Schwerin den 1. Platz. Damit spielt in der nächsten Saison erstmals ein Team des SV Einheit in der höchsten Spielklasse. Den 3. Platz sicherte sich Tatonka Schwerin. Die BSG Sparkasse Schwerin belegte den 9. Platz und ist damit direkt abgestiegen. VSV 06 Schwerin als Vorletzter muss sich im Relegationsspiel mit dem 2. der Kreisliga, dem MT Rehnaer SV auseinandersetzen. Sieger der Kreisliga wurden die Freizeit Tigers Ludwigslust. Der 3. Platz ging an den SV Sülte. Die Chance auf die Relegation verspielten die Überflieger der SG M Boizenburg im letzten Saisonspiel gegen die Schweriner Schlossgeister. Hier verloren die Boizenburger im Teabreak mit 13:15 Punkten und starten nächste Saison in der Kreisklasse A. Die Schlossgeister können im Spiel gegen den Zweiten der KK-A, die Heißsporne der SG M Boizenburg noch auf den Klassenerhalt hoffen. Den 1. Platz in der Kreisklasse A erspielten sich die Klützer VolleyBulls, wobei diese als einziges Team aller Spielklassen mit 32:00 Punkten ungeschlagen blieben. Dritter wurde hier der VSV 06 Shivas Blocker Schwerin. Der spannendste Abstiegskampf entwickelte sich in dieser Spielklasse. Mit dem 2:1 Sieg der SVE Netzgurken Schwerin gegen ASS Hurricans Schwerin I retteten sich diese bei Punktgleichheit der Plätze 7, 8 und 9 in die Relegation. Die Hurricans steigen direkt ab.

Sieger der Kreisklasse B ist der Liganeuling SV Teutonia Rastow. Berechtigte Hoffnung auf den Aufstieg hat die BSG Barmer Schwerin die bei Punktgleichheit mit den Rastowern Zweiter der KK-B wurden. Den 3. Platz schafften hier die JuniorenInnen des VSC Plattball Schwerin III.

Das Organisationsteam bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit Herrn Schlicht (PSV Schwerin/ Hallenwart) und beim Sportamt Schwerin.

Sollten noch weitere Teams oder EinzelspielerInnen Interesse an den Mixedvolleyballrunden haben, schaut einfach auf die Website unter www.mixed-liga.gmxhome.de oder wendet euch per per E-Mail an mixed_voba_liga@gmx.de sowie per Telefon an Kay Müller Tel. 0172-3186667.

Die westmecklenburgischen Mixed-Spielrunden - Abschlusstabellen -

Bezirksliga Mixed (BL)			Bezirksklasse Mixed (BK)				
	Punkte	Sätze		Punkte	Sätze		
1	ESV Schwerin	24:4	28:7	1	SVE Schmetter-linge SN	24:8	26:14
2	Schweriner VB Sunriser	22:10	25:13	2	SV Pädagogik Wismar	22:10	25:14
3	VfL Aufsteiger Schwerin	22:10	23:13	3	TATONKA Schwerin	18:14	21:18
4	VSV 06 Beach Team SN	20:12	24:14	4	Volley-Tigers LuLu	18:24	21:19
5	Schweriner VB Icebreaker	16:16	20:21	5	Rehnaer SV	14:18	21:19
6	1.VC Moorochse Parchim	12:20	17:22	6	VSV Grün-Weiß Schwerin	14:18	18:19
7	VSC Plattball Schwerin I	12:20	14:22	7	VC Molinari Hagenow	12:20	14:21
8	SFV Langen Brütz	12:20	15:25	8	VSV 06 Schwerin	12:20	14:25
9	VSC Plattbaall Schwerin II	0:32	3:32	9	BSG Sparkasse Schwerin	10:22	13:24

Kreisliga Mixed (KL)				Kreisklasse Mixed A (KKA)		
		Punkte	Sätze		Punkte	Sätze
1	Freizeit Tigers LuLu	28:4	29:8	1	Klützer VolleyBulls	32:0 32:2
2	MT Rehnaer SV	24:8	25:14	2	SG M Boizenb. Heisporne	22:10 25:15
3	SV Slte I	20:12	20:14	3	VSV 06 Shivas Blocker SN	16:16 20:17
4	ESV Schwerin II	18:14	22:17	4	SV Slte II	16:16 19:20
5	Volleyball-Fan-Club SN	14:18	19:19	5	Burgsee Verein Schwerin	14:18 19:22
6	TSG Wittenburg I	12:20	16:21	6	Poeler SV 1923	14:18 16:22
7	SVE Premium Team SN	10:22	12:24	7	SVE Sunblocker Schwerin	10:22 16:23
8	Schweriner Schlossgeister	10:22	11:24	8	SVE Netzgurken Schwerin	10:22 12:24
9	SG M Boizenburg „berfl.“	8:24	12:25	9	ASS Hurricans Schwerin I	10:22 12:26

Kreisklasse Mixed B (KKB)			
		Punkte	Sätze
1	SV Teutonia 23 Rastow	28:4	29:7
2	BSG BARMER Schwerin	28:4	29:11
3	VSC Plattball SN III	20:12	24:17
4	VV Demen	16:16	23:19
5	SV Post Tel. Schwerin	14:18	20:21
6	ASS Hurricans SN II	14:18	19:22
7	TSG Gadebusch	10:22	14:24
8	SG Mot. Boizenb. Panzer.	8:24	10:26
9	TSG Wittenburg II	6:26	7:28

ESV Schwerin neuer Landesmeister der Mixer 2006 – Bericht von K.Müller

Am 29. und 30. April fanden die diesjährigen Mixedvolleyball-Landesmeisterschaften MV statt. Nach den Quali-Turnieren im Ost- und Westbereich unseres Landes hatten sich 10 Teams für das Finalturnier in Greifswald qualifiziert bzw. waren gesetzt. Durch kurzfristige Absage des SV Putbus nahmen 9 Teams den Kampf um den Titel auf. Dabei spielte jeder gegen jeden, 2 Sätze, Satzgewinn gleich Punktgewinn.

Um es vorweg zu nehmen, alter und neuer Landesmeister wurde der ESV Schwerin. Dabei sollte die Meisterschaft wieder einmal erst mit dem letzten Abpfiff entschieden werden. Der ESV startete mit 2:0 Siegen gegen das gastgebende Team der HSG Uni HGW Phnix sowie die Elektroniker aus der Hansestadt Greifswald. Dann gab es gegen den SVB Icebreaker ein 1:1. Dies sollte für die Eisenbahner der einzige Satz/ Punktverlust am 1. Tag bleiben. Auch der SFV Langen Brtz und „Die Gelben“ der HSG Uni Greifswald wurden mit 2:0 bezwungen. Ebenfalls nur mit 1 bzw. 2 Satz/ Punktverlusten folgte das Beach Team des VSV 06 Schwerin und die Icebreaker des SVB. Beide kamen gegen den VSC Plattball Schwerin über ein 1:1 nicht hinaus. Die abendliche Sportlerparty fand im Maritimen Jugenddorf Wiek statt, wo auch die meisten Mannschaften übernachteten. Ein Dankeschön an dieser Stelle an den Ausrichter der diesjrigen Finalrunde die HSG Uni Greifswald „Phnix“.

Auch in der Auftakrunde des 2. Tages wurde packender Mixvolleyball geboten. Das Beach Team trennte sich 1:1 von den Icebreakern, verlor dann aber knapp 0:2 (24,22) gegen den ESV womit die Titelaussichten für das Beach Team in weite Ferne rückten.

Im letzten Spiel des ESV, hier hieß der Gegner VSC Plattball , gewannen die Plattballer den 1. Satz mit 25:22. Der ESV musste nun unbedingt den 2. Satz gewinnen. Doch bis zur Auszeit beim 24:23 für den ESV konnten auch die Icebreaker noch auf den Titel hoffen. Doch nach dem letzten Blockpunkt lagen sich die Eisenbahner in den Armen 25:23! Zweiter wurde der SVB Icebreaker. Diese beiden Teams vertreten unseren Landesverband am 30.09./ 01.10.06 in Köln beim Nordcup.

Endstand

Platz	Team	Sätze	Punkte	Quotient
1	ESV Schwerin	14 : 2	395 : 302	1,31
2	Schweriner VB "Icebreaker"	13 : 3	382 : 286	1,34
3	VSV 06 "Beach Team" Schwerin	12 : 4	393 : 324	1,21
4	VSC Plattball Schwerin	10 : 6	365 : 343	1,06
5	Schweriner VB "Sunriser"	8 : 8	364 : 335	1,09
6	SFV Langen-Brtz	8 : 8	340 : 337	1,01
7	HSG UNI Greifswald "Die Gelben"	5 : 11	339 : 350	0,97
8	HSG UNI Greifswald "Phnix"	1 : 15	242 : 389	0,62
9	SV Elektroniker Greifswald	1 : 15	241 : 395	0,61

Landesfinale "Ran-ans-Netz-Cup" am 13.05.2006 in Schwerin

Der SFV Langen Brütz ist am 13. Mai Ausrichter des Landesfinales des RaNCup. Für die Teilnahme gemeldet haben leider wieder nur wenige Mannschaften.

Frauen

Rehnaer SV
SFV Langen Brütz
VSV 06 Schwerin

Männer

SFV Langen Brütz
VSV 06 Schwerin

Die jeweiligen Sieger werden den VMV beim Bundesfinale am 08.-09.07.2006 in Naunhof (Sachsen) vertreten.

2004 stellten wir mit dem VSV 06 Schwerin sowohl bei den Damen als auch bei den Herren die Sieger. Im vergangenen Jahr war der VSV 06 Schwerin Ausrichter des Bundesfinales und erkämpfte sich bei den Herren nochmals einen hervorragenden 2. Platz.

Aus dem Lehrwesen

Die ersten Meldungen für den Trainer C-Lehrgang im Herbst sowie für die Fortbildung im Dezember 2006 sind bereits in der Geschäftsstelle des VMV eingegangen.

Hier nochmals die Termine:

Lehrgang Trainer C : 23.10. – 27.10.2006 + 01.12. – 03.12.2006, SBZ Güstrow
Trainer-Fortbildung : 09.12. – 10.12.2006, SBZ Güstrow

Meldungen können an die Geschäftsstelle in Schwerin oder direkt an unseren Landeslehrwart Gunter Bode (Adresse siehe S.2) gesandt werden.

Interessenten für den Erwerb der Trainer B-Lizenz können sich ebenfalls an die Geschäftsstelle oder den Landeslehrwart wenden. Bei nicht ausreichender Beteiligung können wir die Teilnahme an einem Lehrgang eines anderen Landesverbandes vermitteln.

Infos... Infos... Infos...Infos... Infos...Infos... Infos... Infos...Infos

Beach-Volleyball-TV live im Internet

Auch in dieser Saison erwartet die Beach-Fans eine interessante Neuerung. Ab Samstag, den 6. Mai 2006 ist es möglich, die spektakulärsten Matches der deutschen Tour und die Deutschen smart Beach-Volleyball Meisterschaften live im Internet zu verfolgen.

Wer über eine entsprechend leistungsfähige Internetverbindung (DSL ist ausreichend) verfügt, kann sich damit die Beach-Volleyball Saison 2006 live und kostenlos auf den eigenen Bildschirm holen. sportsandevents., ArtVoice und Kupconcept übertragen erstmalig die spektakulärsten Matches der deutschen Tour und die Deutschen smart Beach-Volleyball Meisterschaften in Timmendorfer Strand via eigenem IP-TV Channel.

Auf der offiziellen Tour-Homepage www.smart-beach-tour.de und auf www.beach-tv.de gibt's ab dem ersten Hauptfeldtag (6. Mai 2006) des Auftaktturniers der smart beach tour in Bonn Beach-Volleyball bis der Bildschirm blinkt. Neben den Spielergebnissen bietet das neue Portal die Highlights der Events live als auch auf Abruf. Alle Sonntags-Spiele vom Center Court der smart beach tour Bonn gibt es dann am 07. Mai 2006. Live und kostenlos!

Quelle: DVV T.v.Hagen

Turnierangebote... Turnierangebote... Turnierangebote...

Turnierangebote findet ihr ab sofort unter www.vmv24.de